

Medieninformation

Hochschule der Sächsischen Polizei

Ihr Ansprechpartner
André Schäfer

Durchwahl
Telefon +49 35891 46 2930
Telefax +49 35891 46 2111

medien.polfh@
polizei.sachsen.de*

15.01.2026

Hochschulinformationstag in Rothenburg/OL.

Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) begrüßt etwa 400 interessierte Besucher

Volle Hörsäle beim diesjährigen Hochschulinformationstag an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH): Etwa 400 Interessierte erkundigten sich am Campus in Rothenburg/O.L. zu den Karrieremöglichkeiten in der sächsischen Polizei und zum Bachelorstudiengang »Polizeivollzugsdienst«. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Programm.

Rektor Stefan Dörner fasste zusammen:

»Es macht stolz, zu sehen, dass jedes Jahr mehr junge Menschen und auch deren Angehörige sich für den Polizeiberuf interessieren und sich vor Ort aus berufenem Mund über das Studium an unserer Hochschule informieren lassen wollen. Ich hoffe, dass wir viele unserer heutigen Besucherinnen und Besucher in den kommenden Jahren am Campus in Bautzen bzw. in Rothenburg zum Studium begrüßen dürfen!«

Zur Eröffnung des Hochschulinformationstages erläuterte Prorektor Jürgen Siegert den Besucherinnen und Besuchern im Audimax die Grundzüge des Polizei-Studiums und die Studien- und Wohnbedingungen am Campus. Anschließend erhielten die Gäste – zumeist Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Eltern oder Freunde – in Probestunden zu den Themengebieten Kriminologie, Kriminalistik, Verkehrsrecht und Einsatzlehre einen Einblick ins Studium. Daneben bestand die Möglichkeit, in der Sporthalle den für eine potentielle Einstellung in den Polizeidienst erforderlichen Sporttest probeweise zu absolvieren oder probeweise an einem Einsatztraining bzw. Training Selbstverteidigung teilzunehmen. Viele nahmen diese Angebote an und testeten hier ihr persönliches Fitnesslevel.

Bei den Karriere- und Studienberatern der Polizei Sachsen war es möglich, sich über die verschiedenen Einsatzgebiete in der sächsischen Polizei sowie

Hausanschrift:
**Hochschule der Sächsischen
Polizei**
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

[www.polizei.sachsen.de/de/
polfh.htm](http://www.polizei.sachsen.de/de/polfh.htm)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

das Bachelorstudium zu informieren oder auch direkt den »Hut in den Ring« zu werfen und sich für das nächste Auswahlverfahren zu bewerben.

Einblicke hinter die Kulissen des Studiums an Sachsens Polizeihochschule gab es für die Gäste bei Rundgängen über den Rothenburger Campus. Studierende des 31. Bachelorjahrganges beantworteten bei den Führungen gern die vielen Fragen der Gäste. Auch waren die Stadt Rothenburg und die sächsischen Polizeigewerkschaften mit Informationsständen vertreten.

Hintergrundinformationen

- Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist die zentrale Bildungseinrichtung der Polizei Sachsen. Zu ihr gehören die Standorte in Rothenburg und Bautzen, die drei Polizeifachschulen in Schneeberg, Chemnitz und Leipzig, ein IT-Schulungszentrum im nordsächsischen Dommitzsch sowie das Forum Polizei_Geschichte Sachsen in Dresden.
- Die Leitung der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) obliegt seit dem 1. August 2025 kommissarisch Ministerialrat Stefan Dörner.
- Knapp 600 angehende Kommissarinnen und Kommissare der Polizei Sachsen studieren an der Hochschule in drei parallel laufenden Jahrgängen.
- Das erste Studienjahr im Bachelorstudium (Grundstudium) findet am Campus in Bautzen statt, das zweite und dritte Studienjahr (Hauptstudium) am Mutterhaus der Hochschule in Rothenburg/O.L.
- Seit Gründung der Hochschule im Oktober 1994 haben rund 4.500 Absolventinnen und Absolventen das Studium in der Polizei Sachsen erfolgreich abgeschlossen.
- Der Freistaat Sachsen investierte und investiert einen dreistelligen Millionenbetrag in den Ausbau der Standorte der Polizeihochschule. Unter anderem wird – nach Schneeberg und Bautzen – nun auch am Campus Rothenburg/OL. ein Schieß- und Trainingszentrum gebaut. Die Campusse in Rothenburg und Bautzen erhalten für die Studierenden und Fortbildungsteilnehmer zudem neue Unterakunftsgebäude, die nach aktuellem Stand Mitte 2026 übergeben werden sollen.

Medien:

Dokument: Hochschulinformationstag 2026